Weiterstadt (Lör) Über 50 Jahre alt, aber jung, modern und kreativ wie eh und je. Die Lernenden machten der Hessenwaldschule ein großartiges Geschenk. Sie präsentierten eine bunte Show der Extraklasse mit Schauspiel, Tanz, Musik und Gesang. Der Kulturabend zum 50 + 1. Geburtstag riss das Publikum immer wieder zu begeistertem Beifall hin. Die Arbeit an der Kultur- und Ganztagsschule trägt Früchte.

Schulleiter Markus Bürger eröffnete den Abend und erinnerte an die Anfänge. Als der heutige Altbau 1971 eröffnet wurde, waren im direkten Umfeld weitere Gebäude geplant. Auch eine Schwimmhalle sollte entstehen. Hier war das Zentrum einer Gemeinde aus den Orten Gräfenhausen, Erzhausen und Wixhausen angedacht. Es kam anders, aber die Hessenwaldschule blieb. Der Neubau gehört zu den Leuchtturmprojekten des Landkreises Darmstadt-Dieburg und stellt eine der modernsten Schulen in Deutschland dar. Ute Simon-Nadler, Vorgängerin von Markus Bürger, und ihr Stellvertreter Benno Moosmüller hatten maßgeblichen Anteil daran.

Geburtstage sind immer Anlass zurückzublicken. Der Jahrgang 9 stellte berühmte Amerikaner pointiert vor – Barack Obama, Martin Luther King, Michael Jackson beispielsweise, aber auch an Donald Trump kam man

nicht vorbei. Jessica Kanters und Pia Greifenstein hatten die 9d darüber hinaus bestens auf den anschließenden Tanz vorbereitet.

Die Lernenden der Intensivklassen reisten mit dem Segelschiff zum kleinen Prinzen. Katrin Hartmann und Damir Omerbegovic hatten die Jugendlichen aus der Ukraine, Afghanistan und einigen anderen Ländern auf diese berührende Präsentation vorbereitet. Der Jahrgang 8 glänzte mit einem Flashmob. Ein choreographisches Highlight des Abends. Angela Hartmann motivierte die Schülerinnen und Schüler zu diesem sehenswerten Auftritt.

Der Jahrgang 7 entführte das Publikum in einem riesigen, roten Schulbus nach Paris - direkt auf die Champs Elysees und strahlte die Schönheit, Leichtigkeit und Freude am Genuss in die Kulturhalle aus. Da durfte ein choreografisch anspruchsvoller Tanz natürlich nicht fehlen. Rosi Sennhenn, Tatiana Thoma, Kathrin Ohler, Kathlin Hohn und Viktoria Armbrüster hatten ihre Schülerinnen und Schüler bestens vorbereitet.

Vom malerischen Paris aus gelangt man schnell in den Märchenwald. Ute Trebbin, Dorothea Wege, Andreas Ebert, Filiz Tetik, Veronika Hohmann, Vera Hofmann, Celia Cid, Michael Krsnik und ihre Schülerinnen und Schüler hatten keine Mühe gescheut! Vor kreativer Kulisse spielten sich die Kinder des sechsten Jahrgangs in die Herzen der Zuschauer. Mit Hilfe eines Zaubertranks wurde Prinz Plagegeist zum Herrscher mit Herz.

Genau dieses kam der alten Dame bekannterweise abhanden. Ihr Herz wurde vom Hass aufgefressen. So blieb nur die Spekulation auf Versuchung, Gier und Rache. Sabine Henningers Schülerinnen und Schüler präsentierten Dürrenmatts Stück in einer eindrucksvollen Klarheit. Auf diesem Niveau begann der Kulturabend und so endete er auch. Begeisterter Beifall!

Den hatten sich besonders auch die Regisseure Viktoria Armbrüster und Alexander Zänglein verdient. Sie bereiteten die Schülerinnen und Schüler intensiv auf ihren Auftritt vor und schafften es, mit Hilfe der Moderatorinnen Emily Geißelmann, Medina Balicevac, Julie Kejik, Luz Soares da Silva und der guten Fee Selina Flath aus einer bunten Vielfalt eine eindrucksvolle Einheit zu gestalten. Peter Tanke und seine Arbeitsgemeinschaft sorgten für den guten Ton und setzten die Show ins rechte Licht. Die Hessenwaldschule ist eben auch eine lebendige Teamschule.

Wer gerne einen Eindruck vom Kulturabend gewinnen möchte, kann am 29. November zum Abend der offenen Hessenwaldschule kommen, der um 16.30 Uhr beginnt. Dann ist ein Film zu sehen, der die attraktiven Auftritte der Schülerinnen und Schüler zeigt.

Drucken

PDF

Weiterempfehlen

RSS Abonnieren

Veröffentlicht am:

Powered by
Contrexx WCMS